

## CARITAS KOMPETENZZENTRUM DEMENZ

Um die Versorgung und Pflege von Menschen mit Demenz in der Stadt Hamm sowie die Unterstützung von Angehörigen und Bezugspersonen weiter zu verbessern, hat die Caritas Hamm ihr über Jahre erworbenes Wissen im „Kompetenzzentrum Demenz“ vernetzt.

Gerontologen, Pflegefachkräfte für Gerontopsychiatrie, Sozialpädagogen und Betreuungskräfte entwickeln die Pflege- und Betreuungsqualität in ihren ambulanten und stationären Diensten kontinuierlich weiter. Darüber hinaus greifen sie die Anforderungen und Anliegen betroffener Menschen auf. Die Einrichtungen der Caritas bilden ein über die Stadt Hamm ausgespanntes Netz von Diensten und Hilfen mit bedarfsgerechten Angeboten für betroffene Bürgerinnen und Bürger.

## DIE SCHWERPUNKTE

Wir stehen Ihnen mit unserem Kompetenzteam in folgenden Bereichen zur Verfügung:

- **BERATUNG**  
vom informellen Erstgespräch bis zur Beratung über umfassende Pflege- und Betreuungskonzepte sowie deren Finanzierung
- **FORTBILDUNG & AUSTAUSCH**  
für pflegende und betreuende Angehörige
- **ENTLASTUNG**  
Alltagsbegleitung/Betreuung zu Hause, Tagespflegeangebote
- **UMFASSENDE PFLEGE UND BETREUUNG**  
zu Hause oder in unseren stationären Einrichtungen sowie in der Palliativpflege

## KONTAKT



Caritas  
Kompetenzzentrum  
**DEMENZ**

Brüderstraße 70 | 59065 Hamm  
lotsen@caritas-hamm.de

Sie erreichen uns  
werktags von  
8.00 bis 18.00 Uhr  
über das Caritas-  
Lotsen-Telefon:  
02381 / 144-144

Innerhalb von  
24 Stunden  
erhalten Sie  
werktags einen  
Rückruf!



Wir sind Mitglied folgender Verbände:

- Qualitätsverbund Geriatrie Nord-West-Deutschland
- Geriatischer Versorgungsverbund Westfalen
- Netzwerk Demenz Hamm

Weitere Informationen, sowie das aktuelle Fortbildungsprogramm finden Sie online!  
[www.caritas-hamm.de/demenz](http://www.caritas-hamm.de/demenz)

caritas



Caritas  
Kompetenzzentrum  
**DEMENZ**



Caritas  
Hamm

## VOLKSKRANKHEIT DEMENZ

1,7 Mio.

sind in Deutschland  
an Demenz erkrankt

300 000

Neuerkrankungen pro  
Jahr – Tendenz steigend

3 Mio. bis 2025

Laut WHO (World Health Organisation) ist Demenz ein Syndrom als Folge einer meist chronischen und fortschreitenden Krankheit des Gehirns mit Störung vieler kortikaler Funktionen einschließlich Gedächtnis, Denken, Orientierung, Auffassung, Rechnen, Lernfähigkeit, Sprache, Sprechen und Urteilsvermögen im Sinne der Fähigkeit zur Entscheidung. Dabei ist das Bewusstsein nicht getrübt, und die Symptome treten länger als sechs Monate auf.

## UNSERE HALTUNG

In unserer Arbeit steht der Mensch als Person im Mittelpunkt und nicht die Erkrankung. Menschen mit Demenz in ihrem jeweiligen Alltag zu begleiten, sie zu unterstützen und ihnen „Beziehung“ anzubieten, treibt uns an.

Jeder Tag ist ein besonderer Tag – sowohl für unsere betreuten Menschen mit Demenz als auch für uns. Grundlage unseres Handelns sind die Achtung der Selbstbestimmung und Würde der Betroffenen und das Ziel, deren subjektives Wohlbefinden zu stärken.

Caritas  
Hamm

## HÄUFIGE AUSGANGSSITUATION

Der überwiegende Teil der Menschen mit Demenz lebt im eigenen Haushalt. Pflegende Angehörige sind engste Bezugspersonen und übernehmen oft einen großen Teil pflegerischer und betreuerischer Aufgaben: Wir begleiten Sie dabei und stehen Ihnen mit Beratungs-, Fortbildungs-, Entlastungs- und umfassenden Pflege- und Betreuungsangeboten zur Seite.

## BERATUNG

Wer erstmals mit dem Thema Demenz konfrontiert ist, steht vor vielen offenen Fragen. Telefonisch oder im vereinbarten persönlichen Gespräch beraten wir Sie über den Umgang mit Menschen mit Demenz. Wir zeigen Entlastungsangebote, Hilfs- und Betreuungsmöglichkeiten auf und informieren über Leistungen zur häuslichen und stationären Pflege. Wir beraten Sie zu Ihrer aktuellen Situation und stehen mit unserem Fachwissen zur Verfügung.

## FORTBILDUNG & AUSTAUSCH

Betreuenden und pflegenden Angehörigen bieten wir ein Fortbildungsprogramm, das sich an den jeweiligen Bedarfen orientiert. Neben diesen Gruppenangeboten schulen wir Sie auch individuell zu Hause – insbesondere dann, wenn eine neue oder veränderte Pflegesituation eintritt, die neues Wissen oder neue Fertigkeiten erfordert.

Pflegende Personen haben einen Rechtsanspruch auf die Kostenübernahme von Schulungen durch die Pflegekassen. Dazu beraten wir Sie gern.

Zum Austausch persönlicher und praktischer Erfahrungen bieten wir Gesprächskreise für Angehörige an. Um Ihnen die Teilnahme zu ermöglichen, steht parallel auch eine Betreuung für die Pflegebedürftigen zur Verfügung.

## ENTLASTUNG

Aus dem Wissen heraus, dass die Begleitung von Menschen mit Demenz beim Betreuenden ein hohes Maß an ständiger Aufmerksamkeit erfordert und die Gestaltung sozialer Kontakte schwierig macht, bieten wir Entlastungsleistungen an, die je nach Pflegegrad oder Ausprägung der Erkrankung über die Pflegekassen finanziert werden können.

### Alltagsbegleiter/Betreuung zu Hause

Menschen mit Demenz brauchen gewohnte Tagesabläufe und Orientierung, die ihnen in den eigenen vier Wänden am ehesten geboten werden können. Um Sie als pflegende Angehörige zu entlasten und Ihnen Freiräume zu eröffnen, kommen unsere geschulten Alltagsbegleiter auf Nachfrage zu Ihnen nach Hause, um stundenweise die Begleitung zu übernehmen.

Dieses Betreuungsangebot kann regelmäßig in den Wochenplan mit festen Terminen eingebaut oder bei Bedarf angefordert werden.

### Tagespflege

Der Erhalt von Kontakten und sozialer Teilhabe wird durch die demenzielle Veränderung zunehmend schwieriger, obwohl der Austausch mit anderen Menschen und die Pflege von sozialen Kontakten gerade in dieser Lebenssituation wichtig und wertvoll sind. Dafür stellen die Caritas-Tagespflegen eine sinnvolle Ergänzung und Entlastung zur häuslichen Pflege dar. Einmal in der Woche oder an mehreren Tagen verbringen die Gäste Zeit in Gemeinschaft und erleben ein abwechslungsreiches Tagesprogramm.

## WENN SIE AN GRENZEN STOSSEN

Die Gestaltung von umfassenden Pflegesituationen im privaten Umfeld gewinnt insbesondere bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz eine besondere Brisanz. Ständige Aufmerksamkeit, 24-stündige Bereitschaft, herausforderndes Verhalten und zunehmend mehr Bedarf an körperlicher Pflege können in einem mehrjährigen Prozess der Erkrankung Partner und Familien überfordern und zu Belastungen führen, die auch die Helfenden erkranken lassen.

## UMFASSENDE PFLEGE UND BETREUUNG

Abgestimmt auf die jeweiligen Anforderungen, bietet die Caritas umfassende pflegerische Leistungen durch die ambulanten und stationären Dienste. Sie reichen von der Übernahme einzelner pflegerischer Tätigkeiten zu Hause bis hin zur Pflege, Betreuung und Versorgung in besonderen integrativen und segregativen Versorgungsformen einer Pflegeeinrichtung.

In unseren stationären Einrichtungen werden Lebensgewohnheiten, Bedürfnisse und Wünsche von Menschen mit Demenz in den Alltag und die Tagesstruktur integriert. Basale Stimulation, integrative Validation sowie gezielte Wahrnehmungsförderung sind ebenso Methoden der Arbeit wie Biografieorientierung und individuelle Milieugestaltung.

Wir unterstützen und pflegen Menschen mit Demenz auch in ihrer letzten Lebensphase. Die zutiefst menschlichen Bedürfnisse nach Wertschätzung, Hoffnung und Urvertrauen stellen unsere in Palliative-Care geschulten Mitarbeiter/-innen sowohl in der häuslichen als auch in der stationären Palliativpflege ins Zentrum ihres Handelns.

